

# Vor Derby gibt's Lob vom jeweils anderen

Fußball-Rheinlandliga: Zum Hinrundenabschluss muss Wissen in Malberg ran – Neitersen ist in Mehring in der Favoritenrolle

Von unserem Redakteur  
Andreas Hundhammer

■ **Region.** Werden die beiden in diesem Jahr verbleibenden Spieltage in der Fußball-Rheinlandliga noch ausgetragen oder kommt noch vor diesem Wochenende die Generalabsage? Diese Frage stellen sich auch die drei AK-Vertreter, von denen sich zwei am Samstag gegenüberstehen. Oder eben nicht.

**SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen – VfB Wissen (Sa., 16 Uhr).** Volker Heun hat sich schon ein Stück weit darauf eingestellt, dass das Derby nicht zur Austragung kommen wird. „Diese ganzen Maßnahmen kann doch keiner wirklich händeln“, hält der Malberger Trainer eine Verschiebung der restlichen Spiele ins neue Jahr für „alternativlos“. Dabei schwingt auch ein wenig mit, dass Heun generell nicht abgeneigt davon wäre, die Winterpause vorzeitig einzuläuten. „Die Spieler sind am Anschlag“, sieht er eine Problematik, mit der nicht nur seine, sondern viele Mannschaften aufgrund des „mörderischen Programms, das in den überkreislischen Klassen durchgezogen worden ist“, umgehen müssten.

Thomas Kahler hingegen würde das Fußballjahr gerne wie geplant zu Ende bringen. Der Wissener Trainer gibt aber auch zu, dass er da „leicht reden“ habe, weil die „große Herausforderung“ beim Gastgeber liege – und in dieser Rolle findet sich der VfB weder in Malberg noch eine Woche später in Metternich wieder. „Machst du die Stadionkneipe auf oder lässt du sie besser zu? Wie organisierst du die 2G-Kontrollen?“, ist sich Kahler durchaus darüber im Klaren, welcher Aufwand mit der neuen Corona-Verordnung einhergeht.

Bezogen aufs Sportliche sehen sowohl Kahler als auch Heun vor dem stets brisanten Lokalduell davon ab, in irgendeiner Weise Öl ins Feuer zu gießen. Stattdessen gibt's für die jeweils andere Seite reichlich Lob. „Dass sie seit einiger Zeit vermehrt auf junge Spieler setzen, trägt Früchte“, sieht Heun das VfB-Konzept aufgehen. „Die vier Punkte, die Wissen vor uns steht, und die



Luis Zimmermann (rechts, hier im Heimspiel gegen Bitburg) steht mit der SG Neitersen zum Abschluss der Hinrunde vor einer vermeintlichen Pflichtaufgabe.

Foto: bylogi

## 2G-Debatte: Der Fußball wartet ab – FVR-Funktionär Schneider denkt noch nicht an Absage

Es sind auch die vielen Wendepunkte, die am Ende hängen bleiben dürften von der Corona-Pandemie. Der nächste markante Einschnitt steht an diesem Samstag an – ab dann gilt bei Veranstaltungen im Außenbereich die 2G-Regel. Nicht geimpft? Nicht genesen? Dann ist wohl auch die aktive Teilnahme am sportlichen Wettkampfgeschehen im Freien nicht mehr möglich. Darauf vorsorglich zu reagieren und etwa die Mannschaften mit sofortiger Wirkung in die Winterpause zu schicken, ist im Fußballverband Rheinland (FVR) aber trotz lebhafter Debatten in den

Vereinen wohl kein Thema. „Ich kann doch jetzt keine Generalabsage machen“, sagt der Spielerschuss-Vorsitzende Bernd Schneider. Vielmehr gelte auch in dieser Situation: „Füße still halten, Ruhe bewahren – und dann entscheiden.“ Erst wenn die Corona-Bekämpfungsvorordnung in ihrer dann 29. Fassung vorliege, werde man in den Gremien des FVR gemeinsam überlegen, wie der Verband mit der neuen Lage umgeht. Ähnlich hatte sich auch der benachbarte Südwestdeutsche Fußballverband (SWFV) positioniert. Grundsätzlich findet Schneider, er müsse davon

ausgehen können, dass jede Mannschaft genügend geimpfte beziehungsweise genesene Spieler habe. „Wenn das nicht der Fall ist, müssen die Vereine auf uns zu kommen“, erwartet der erfahrene Funktionär aus Wissen. Dass ausgerechnet so kurz vor der Winterpause und unmittelbar vor dem Spieltag ein Wendepunkt im Umgang mit der Corona-Problematik anstehen könnte, nimmt Schneider übrigens gelassen. „Solche Reaktionen kommen meistens spät, sodass es schwer ist, darauf zu reagieren“, sagt er. „Damit müssen wir leben.“ ros

## Wer überwintert als Schlusslicht?

Fußball-Kreisliga A: Zwei Spiele zum Jahresabschluss

■ **Region.** Nachdem am vergangenen Wochenende offiziell der letzte Spieltag über die Bühne ging, stehen zum Jahresabschluss in der Fußball-Kreisliga A Westerrwald/Sieg noch einmal zwei Nachholspiele auf dem Programm. Eigentlich wären es derer drei gewesen, doch weil es die Platzverhältnisse auf dem Koppelberg nicht zulassen, musste das Heimspiel des VfB Niederdreisbach gegen Spitzenreiter SG Lautzert-Oberdreis/Berod-Wahlrod erneut abgesagt werden.

Übrig bleibt somit zum einen die Begegnung zwischen der SG Daaden/Biersdorf und der SG Gebhardshainer Land Steinerth, die bereits am heutigen Freitag um 19.30 Uhr angepfiffen wird. Beide mussten zuletzt aufgrund nicht bespielbarer Plätze pausieren und gehen demzufolge bestens erholt ins Kellertduell, in dem die Gäste einerseits mit einem Sieg die Rote Laterne an die SG Guckheim weiterreichen und andererseits bis auf zwei Zähler an Daaden heranrücken würden. Sollte es so weit kommen, könnte sich der SSV Weyerbusch am Sonntag ab 14.30 Uhr mit einem Heimsieg gegen die Sportfreunde Schönstein von der unteren Tabellenregion absetzen. Die Gastgeber zeigten zuletzt in Hamm eine starke Leistung, mussten am Ende aber dem Gegner zu einem 3:1-Sieg gratulieren. Drei Punkte verbuchte Schönstein derweil gegen Friesenhagen (2:1), doch nun steht den Sportfreunden wieder ein ungeliebtes Auswärtsspiel bevor. *hun*

## Termine

### Fußball überkreislich

**Regionalliga Südwest:** Walldorf - Steinbach Haiger (Fr., 19 Uhr), RW Koblenz - FSV Frankfurt (Sa., 14 Uhr).

**Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar, Gruppe Nord:** Karbach - Engers (Sa., 14.30 Uhr), Eisbachtal - Emelshausen (Sa., 16 Uhr).

**Oberliga Westfalen:** Siegen - Wattenscheid, Erndtebrück - Kaan-Marienborn (beide So., 14.30 Uhr).

**Rheinlandliga:** Malberg - Wissen (Sa., 16 Uhr), Hochwald Zerf - Alfbachtal Ellscheid (Sa., 16.30 Uhr), Bitburg - Kirchberg (Sa., 18 Uhr), Ahrweiler - Schneifel Auw, Mendig - Montabaur (beide So., 14.30 Uhr), Morbach - Trier-Tarforst (So., 15 Uhr), Mehring - Neitersen (So., 15.30 Uhr).

**Bezirksliga Ost:** Ahrbach - Rennerod (Sa., 15 Uhr, in Heiligenroth), Niederahr - Kosova Montabaur, Burgschwalbach - Alpenrod, Müschenbach - Linz, Wallmenroth - Windhagen, Ellingen - Wirges (in Straßenhaus), Emmerichenhain - Hundsangen (alle So., 15 Uhr, in Niederroßbach).

**Bezirksliga Westfalen, Staffel 5:** Hünsborn II - Altenhof (So., 12.30 Uhr), Rübilinghausen - Mudersbach/Brachbach, Ottfingen - Freier Grund, Niederschelden - Salchendorf, Klafeld-Geisweid - Türk Geisweid, Eiserfeld - Lennestadt, Listerohl - Rothemühle (alle So., 14.30 Uhr), Plettenberg - Freudenberg (So., 15.15 Uhr).

**Bezirksliga Westfalen, Staffel 5:** Hünsborn II - Altenhof (So., 12.30 Uhr), Rübilinghausen - Mudersbach/Brachbach, Ottfingen - Freier Grund, Niederschelden - Salchendorf, Klafeld-Geisweid - Türk Geisweid, Eiserfeld - Lennestadt, Listerohl - Rothemühle (alle So., 14.30 Uhr), Plettenberg - Freudenberg (So., 15.15 Uhr).

**Bezirksliga Westfalen, Staffel 5:** Hünsborn II - Altenhof (So., 12.30 Uhr), Rübilinghausen - Mudersbach/Brachbach, Ottfingen - Freier Grund, Niederschelden - Salchendorf, Klafeld-Geisweid - Türk Geisweid, Eiserfeld - Lennestadt, Listerohl - Rothemühle (alle So., 14.30 Uhr), Plettenberg - Freudenberg (So., 15.15 Uhr).

**Bezirksliga Westfalen, Staffel 5:** Hünsborn II - Altenhof (So., 12.30 Uhr), Rübilinghausen - Mudersbach/Brachbach, Ottfingen - Freier Grund, Niederschelden - Salchendorf, Klafeld-Geisweid - Türk Geisweid, Eiserfeld - Lennestadt, Listerohl - Rothemühle (alle So., 14.30 Uhr), Plettenberg - Freudenberg (So., 15.15 Uhr).

**Mittelrheinliga:** Friesdorf - Hennef

(So., 15 Uhr).

**Landesliga Mittelrhein, Staffel 1:** Windeck - Lindenthal-Hohenlind (So., 14.30 Uhr).

### Fußball Westerrwald/Sieg

**Kreisliga A:** Daaden - Gebhardshainer Land (Fr., 19.30 Uhr), Weyerbusch - Schönstein (So., 14.30 Uhr).

**Kreisliga B 1:** Kirburg - Rennerod II (in Fehl-Ritzhausen), Langenhahn - Derschen (beide Sa., 16 Uhr), Hattert - Bad Marienberg (So., 15 Uhr, in Mündersbach).

**Kreisliga B 2:** Niederhausen - Malberg II (Sa., 15 Uhr), Wissen II - ATA Betzdorf (So., 14 Uhr).

**Kreisliga C 1:** Pottum - Gehlert (in Hellenhahn), Neunkhausen - Wied (beide So., 15 Uhr).

**Kreisliga C 2:** Ingelbach - Nuroth II (Sa., 15.30 Uhr, in Altenkirchen).

**Kreisliga D 1:** Hattert II - Bad Marienberg II (So., 13 Uhr, in Mündersbach).

**Kreisliga D 2:** Weyerbusch III - AtA Betzdorf II (So., 12.30 Uhr), Almersbach - Bitzen II (in Altenkirchen), SG Betzdorf II - Neitersen III (in Bruche, beide So., 14.30 Uhr), Etbach II - Bruchertseifen II (So., 15 Uhr, in Hamm).

### Fußball Westerrwald/Wied

**Kreisliga C Südost:** Weidenhahn - Göllesheim (So., 14.30 Uhr).

**Kreisliga D Nordwest, Staffel 1, Entscheidungsspiel um Platz 4:**

Linz III - Oberlahr-Flammersfeld II (Sa., 16 Uhr, in Neustadt).

### Fußball Siegen-Wittgenstein

**Kreisliga A:** Setzen - Siegen-Giersberg, Kreuztal - Wilnsdorf, Wahlbach - Freudenberg II, Salchendorf II - Burbach, Niederndorf - Anzhäusen, Grün-Weiss Siegen - Deuz, Obersdorf-Rödgen - Laasphe, Siegener SC - Edertal (alle So., 14.30 Uhr), Hickengrund - Netphen (So., 15 Uhr).

**Kreisliga D 1:** Meiswinkel-Oberholzklau II - Mudersbach/Brachbach II (So., 14.30 Uhr).

### Fußball Frauen

**2. Bundesliga:** Andernach - Frankfurt II (So., 14 Uhr).

**Regionalliga West:** Spoho Köln - Siegen (So., 14.30 Uhr).

**Kreisklasse Ost, Staffel 1:** Neuwied - Weitefeld (So., 16 Uhr).

**Rheinlandpokal, 3. Runde:** Rheinbreitbach - Fischbacherhütte (Sa., 16.30 Uhr).

### Fußball Jugend

**B-Jugend-Bezirksliga, Staffel 1:** JFV Oberwesterwald - Betzdorf (Sa., 15 Uhr, in Niederroßbach).

### Eishockey

**Regionalliga West, Hauptrunde:** Neuwied - Neuss (Fr., 20 Uhr), Duisburg - Neuwied (So., 18.30 Uhr).

zehn Tore, die sie weniger kassiert haben, sind schon eine Hausnummer und sprechen für Qualität.“ Die attestiert aber auch Kahler den Malbergern, vor allem in Sachen Einstellung. „Sie waren furios gestartet und hatten dann eine Schwächeperiode, aus der sie sich mit Ehrgeiz und Willen aber wieder herausgearbeitet haben. Das sei „typisch für Mannschaften, die von Volker Heun trainiert werden“, findet Kahler. Man darf gespannt sein, welche der genannten Qualitäten am Samstag mehr gefragt sein werden.

**SV Mehring – SG Neitersen/Altenkirchen (So., 15.30 Uhr).** Torsten Gerhardt sieht in den neuen politischen Beschlüssen keinen Anlass, die Saison zu unterbrechen. Der Neitersen Trainer hofft daher, dass zumindest der letzte Hinrundenspieltag noch über die Bühne geht. Die erste Halbserie endet für die Wiedbacher und Kreisstädter am Sonntagmittag mit einer weiten Auswärtsfahrt, die ohne Wenn und Aber mit drei Punkten im Gepäck zurückführen in den Westerwald führen sollte. Wie man auswärts gewinnt, stellten die Neitersen in dieser Saison schon etliche Male unter Beweis, da ändert auch die beim 0:3 in Morbach gerissene Serie von fünf Auswärtssiegen in Folge nichts. Auch darin, wie man Partien angeht, die man angesichts der tabellarischen Konstellation zwingend für sich entscheiden sollte, ist die SG geübt. „Die Ausgangslage ist vergleichbar mit denen vor den Spielen gegen Ellscheid und Mayen“, findet Gerhardt. Beide Male waren die Neitersen auf von Niederlagen gebeutelte Gegner getroffen, beide Male gab man sich keine Blöße und nahm drei Punkte mit. Das soll trotz weiterhin extrem angespannter Personallage auch beim SV Mehring gelingen, der seit vier Spielen auf einen Punkterfolg wartet und zuletzt auch das Kellertduell gegen Montabaur deutlich mit 3:6 verlor. Eine Möglichkeit, um personelle Engpässe auszugleichen, könnte Levin Gerhardt sein. Der Trainer, der ein Sportstipendium in den USA absolviert, weilt seit Mittwoch in der Heimat.

## Fußball

### Rheinlandpokal, Viertelfinale

SG Mülheim-Kärlich - TuS Koblenz	0:2
Ahrweiler BC - FC Karbach	1:4

### Rheinlandliga

SG 99 Andernach - FC Metternich	2:2
TuS Mayen - SG Schneifel	2:4

1. FSV Trier-Tarforst	14	29:13	30
2. TuS Kirchberg	14	34:11	28
3. FV Morbach	15	23:19	28
4. SG Hochwald Zerf	15	39:23	27
5. Ahrweiler BC	13	39:17	26
6. SG Schneifel Auw	15	31:17	26
7. VfB Wissen	15	22:11	26
8. FC Birburg	15	34:29	26
9. SG 99 Andernach	16	32:30	25
10. FC Metternich	16	43:42	23
11. SG Malberg	15	22:21	22
12. SG Eintracht Mendig/Bell	15	24:33	17
13. SG Neitersen	15	23:34	16
14. TuS Mayen	16	21:45	13
15. TuS Montabaur	15	20:43	12
16. SV Mehring	15	19:42	7
17. SG Alfbachtal Ellscheid	15	17:42	7

## Fußball Jugend

### Rheinlandpokal, 4. Runde

#### B-Jugend

Sprf Neitersen - Sprf Eisbachtal	verletzt
----------------------------------	----------

#### C-Jugend

JfV Wolfstein - Spvgg EGC Wirges	1:3
----------------------------------	-----

## Auf EHC wartet ein Kracher

Eishockey: Duell der Toppteams steht an

■ **Neuwied.** Nach 60 Minuten stand ein klarer 5:1-Sieg auf der Anzeigetafel, aber in der Nachbetrachtung des Hauptrundenauftakts in der Eishockey-Regionalliga West herrschte bei den Neuwieder Bären Einigkeit darüber, dass die Mannschaft es deutlich besser kann als sie es gegen Ratingen zeigte. „Am bevorstehenden Wochenende müssen wir unser Potenzial wieder aufs Eis bringen“, blickt EHC-Manager Carsten Billigmann auf zwei Aufgaben mit ganz unterschiedlichen Vorzeichen: Am Freitag empfangen die Deichstädter um 20 Uhr den Neusser EV, und am Sonntag gastieren die Bären ab 18 Uhr beim EV Duisburg.

„Natürlich ist keine Partie ein Selbstläufer, aber gegen Neuss müssen wir einen Sieg landen“, geht Billigmann vor dem dritten Saisonvergleich mit dem NEV in die Offensive. Aus gutem Grund: Gegen den Qualifikationsritten gewann der EHC die bisherigen Begegnungen mit 8:1 und 6:2.

Mit Spannung und Vorfreude schauen die Neuwieder auf das Duell in Duisburg. In der Hauptrunde ist zwar erst ein Wochenende absolviert, aber viele Experten gehen davon aus, dass Neuwied und Duisburg die beiden heißesten Meisterschaftsanwärter sind. Auf dem Weg in die Regionalliga machten sowohl die Bären als auch die Füchse ihre Ambitionen mit vielen Kanter Siegen deutlich. „Duisburg ist richtig gut aufgestellt. Ich bin gespannt, wie das Kräfteverhältnis aussieht“, sagt Billigmann.

Die Vereinsverantwortlichen blicken derzeit nicht nur auf das Geschehen auf dem Eis, sondern auch auf die Lage in der Pandemie. Schon die gegen Ratingen erstmals geltende Maskenpflicht im IceHouse hielt offenbar etliche Besucher von einem Besuch ab. 449 Zuschauer waren nur ungefähr die Hälfte des Durchschnittswertes aus der Qualifikationsrunde... *rwe*



Das Neuwieder Trainerteam Andreas Halfmann (links) und Chefcoach Leos Sulak.

Foto: Jörg Niebergall